

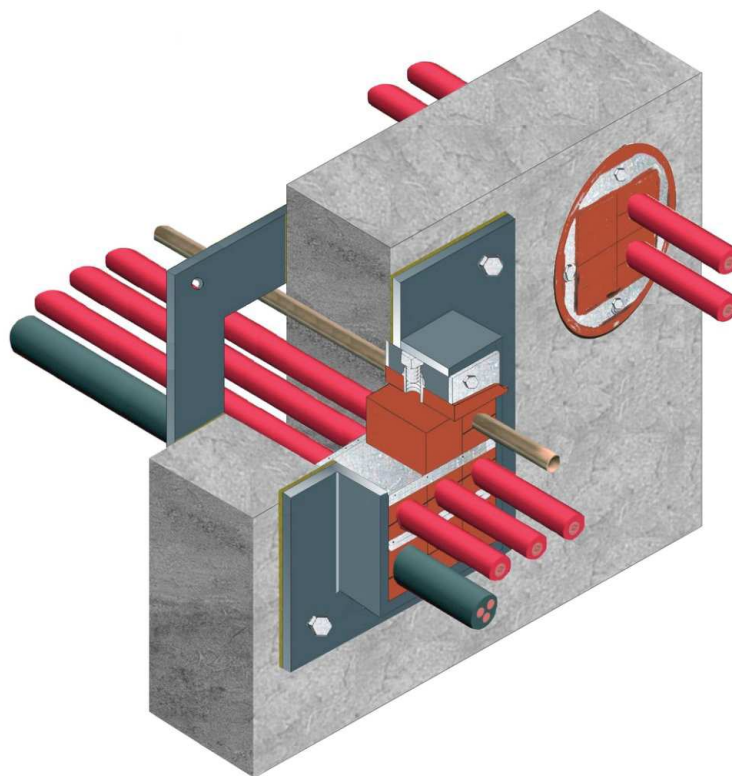
AGI Kabelmodulsystem CMS

Brandschutz-, druck-, wasser- und gasdichte Abschottung für Kabel und Rohre bis Ø 110 mm, mit diversen Feuerwiderstandsklassifizierungen.

Obturation étanche au choc, gaz et à leau pour câbles et tuyaux jusqu'à Ø 110 mm.

Otturazione per cavi e tubi fino a Ø 110 mm, tenuta alla pressione, acqua e gas.

Shockproof, waterproof, fireproof and gastight bulkhead for cables and pipes up to Ø 110 mm.



AGI Kabelmodulsystem CMS

Vielseitig einsetzbares Abschottungssystem in Modulbauweise für Kabel und Rohre mit \varnothing 4 mm - 110 mm. Ausführung als eckige Baurahmen oder Rundteile. Zertifizierte Gas-, Druckwasser- und Luftdichtigkeit; Feuerwiderstandsklassen EI (S) 30/90/120.

Systemmerkmale und technische Daten

Einsatzbereiche

Abschottungssystem in Modulbauweise für Kabel- und Rohrdurchführungen durch Wände und Decken. Standardisierte rechteckige Baurahmen und Baurahmengruppen Typ «B» zum Einbetonieren oder Aufflanschen sowie Typ «S» zum Einschweißen. Diese Rahmentypen auch zum nachträglichen Einbau verfügbar, d.h. bei bereits bestehender Kabel oder Rohrverlegung (Typen «BO», «SO»). «RDS» Rundteile (R/R) für die Verwendung in Kernbohrungen.

Druckwasserdichtigkeit

- Dauerdruck: 3 bar
- 60 Minuten: 9 bar
- 6 Stunden: 6 bar (RDS)
- Schockbelastung: 16,5 bar

Gasdichtigkeit

- Helium-Leck-Test: 2,5 bar
- 4 Stunden

Luftdichtigkeit

- Dauerluftdicht: 6,3 mbar

Feuerwiderstandsklasse

- S 30 nach DIN 4102-9 (CMS-B)
- S 90 nach DIN 4102-9 (CMS-R/R)
- S 90 nach DIN 4102-9 (CMS-B/B)
- S 120 nach DIN 4102-9 (CMS-U)

Verwendbarkeitsnachweise

- **Druckwasserdichtigkeit**
Germanischer Lloyd Nr. 57147 HH
Germanischer Lloyd Nr. 36202 HH

- **Gasdichtigkeit**

Staatliches Materialprüfungsamt, Hamburg, Nr. Z.600-51-77

- **Luftdichtigkeit**

Germanischer Lloyd Nr. 57157 HH

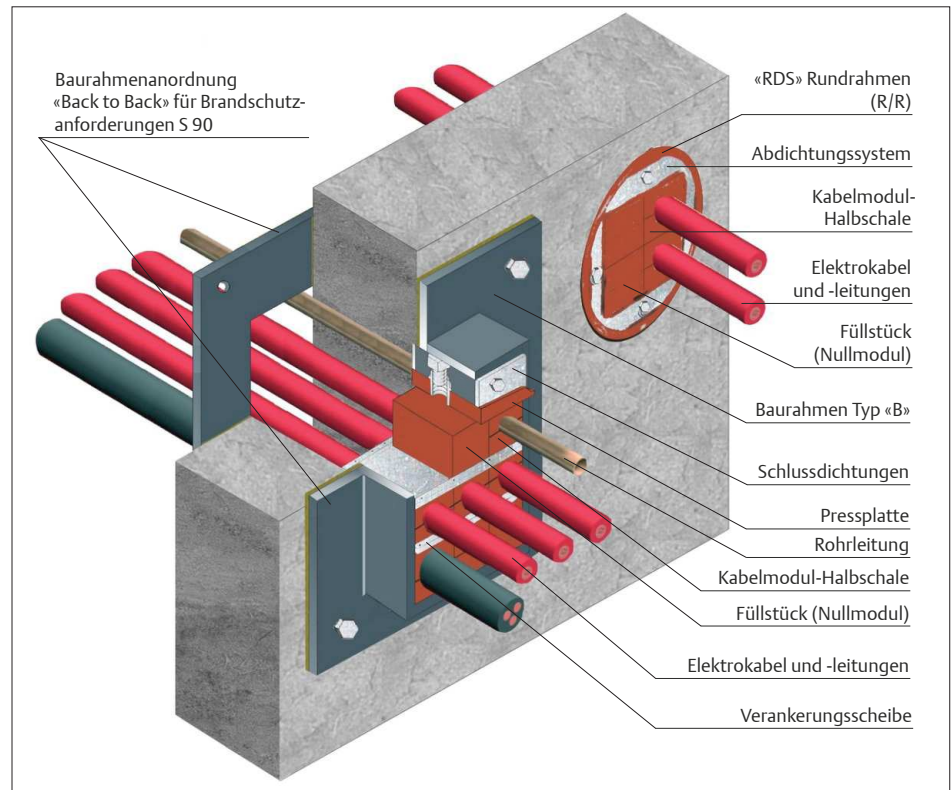
- **Brandschutz**

Nach VKF-Anwendungen.

Zulässige Belegungen

Elektrokabel und -leitungen aller Art sowie Rohrleitungen mit Durchmesser bis $\varnothing \leq 110$ mm. Für brandschutztechnische Abschottungen sind die Einschränkungen der jeweiligen Zulassung zu berücksichtigen.

System



Rahmengruppen

Reichen Einzelrahmen aufgrund der Kabelbelegung nicht aus oder sollen Durchführungen zentralisiert werden, können Einzelrahmen zu Kombinationen verbunden werden. Hierbei wird zwischen der Anordnung nebeneinander.

(Figur 42) und unter- und nebeneinander (Figur 43) unterschieden.

Installation

Mit Kabel- und Nullmodulen wird der vorhandene Füllraum verschlossen. Die Kabelmodule bestehen aus 2 Halbschalen (K15 - K60) oder 1 Vollschale (K90- K120) für unterschiedliche Kabeldurchmesser und sind aus einer flammwidrigen, selbstverlöschenden Spezialmischung gefertigt. Nullmodule (Füllstücke) bilden den Reserveraum für einen späteren Austausch mit Kabelmodulen und sind aus dem gleichen Material.

Verankerungsscheiben stabilisieren die Einzellagen der Kabel- und Füllstücke und arretieren diese im Rahmen. Mittels Pressschraube und Pressplatte wird der Füllraum zusammengesprengt und damit dicht verschlossen. Der Restraum wird dann durch die Schlussdichtung ausgefüllt. Die beiden Schrauben der Schlussdichtung werden so fest angezogen, dass diese sich ausdehnt und den Restraum zwischen Pressplatte und Rahmen dicht verschließt. Die RDS Rundteile werden in Kernbohrungen oder in Futterrohre aus Stahl oder Kunststoff eingebaut. RDS Rundteile beinhalten bereits das Abdichtungssystem. Durch das Anziehen der Spannschrauben verpresst das System den Füllraum und dichtet gleichzeitig zur Durchführungslaubung ab.

Nachinstallation

Kabel und Rohre können jederzeit herausgenommen und nachgelegt oder durch andere Querschnitte ersetzt werden. Auch Reserveräume für Netzerweiterungen lassen sich somit sofort einplanen. Die spezielle Abziehvorrückung erleichtert die fachgerechte Demontage der Pressplatte.

System/ Aufbau	Abschottung von Kabel- oder Rohrdurchführungen durch Metallrahmen mit Kabelmodulen und Pressverschraubung.
Anwendungsmöglichkeit	Wand- und Deckendurchführungen von Kabeln und Rohren im Hoch- und Tiefbau, Schutzraumbau etc., Schottdurchführungen für Schiffe und Off-shore Industrie, Militärtechnik.
Feuerwiderstandsklasse	EI (S) 30/60/90 nach VKF und EI (S) 120 nach DIN.
Gebrauchseigenschaften	Gasdicht, wasserdicht, schockfest, feuerbeständig.
Amtliche Prüfberichte	VKF Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen. VKF-Brandschutzanwendung für EI 90 (S90) VKF Nr. 11030 VKF-Brandschutzanwendung für EI 90 (S90) VKF Nr. 11031 Weitere Berichte und ausländische Zulassungen auf Anfrage.
Zulässige Belegung	Kabel aller Art bis Ø 110 mm. Rohre aller Art bis Ø 110 mm bei Anforderung Druckdichtigkeit.
Abmessungen	Je nach Rahmenkombination.
Nachinstallierbarkeit	Jederzeit problemlos mit einfachem Werkzeug möglich (mitgeprüft).
Massnahmen im Rohbau	Einbauen der Rahmen (mit Schalungshilfe).
Zur besonderer Beachtung	Das System ist auch für den nachträglichen Einbau geeignet. Es entspricht höchsten Sicherheitsanforderungen.